

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

151. Verordnung des Vizerektors für Lehre über die Studienergänzung „Bewegtes Lernen“ an der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS)

Bewegung, Spiel und Sport stellen für die körperliche, motorische, emotionale, psychosoziale und kognitive Entwicklung von Kindern wesentliche Voraussetzungen dar. Kinder besitzen einen so genannten „natürlichen Bewegungsdrang“, der auf ein Überwiegen zentralnervöser Erregungsprozesse zurückgeführt wird. Dieser Bewegungsdrang wird durch technologische Entwicklungen, Medienkonsum und Urbanisierung heutzutage jedoch erheblich eingeschränkt und durch familiäre Vorbilder und Peer Groups beeinflusst. (Graf C. et al., Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin, 2006)

Bewegungsmangel führt häufig zu psychosomatischen Beschwerden, Übergewicht und kardiovaskulären Erkrankungen.

Durch die Studienergänzung „Bewegtes Lernen“ soll ein bedeutender Akzent in der LehrerInnen-Bildung gesetzt werden. Das Thema „Bewegung – Lernförderung – Gesundheit“ soll durch die künftigen LehrerInnen, die als Multiplikatoren dienen, zentral in den Schulalltag integriert werden.

Studienergänzung „Bewegtes Lernen“

Die Studienergänzung „Bewegtes Lernen“ ist in erster Linie für Studierende des Lehramts konzipiert, kann aber grundsätzlich von allen Studierenden besucht werden.

Lehrveranstaltungen, die in den Pflicht- sowie Wahlpflichtfächern eines Studiums absolviert werden, können nicht im Rahmen der freien Wahlfächer als Studienergänzung angerechnet werden.

1. Bildungsziele

Studierende der Studienergänzung „Bewegtes Lernen“

- ... erwerben die Kompetenz, das Thema „Bewegung“ qualitativ hochwertig, lernwirksam, gesundheitsfördernd und gesellschaftsbildend in den Schulalltag einzugliedern.
- ... sind ausgebildet, um bewegten Unterricht, bewegte Pausen und Bewegungsangebote in der Nachmittagsbetreuung anzuleiten.
- ... wissen über die lernfördernde Wirkung von Bewegung Bescheid und können geeignete lernfördernde Übungen in den Schul-Fach-Unterricht integrieren.
- ... lernen Bewegungsangebote kennen, um den Sprachenerwerb zu fördern.
- ... lernen gestalterische und kreative Bewegungsangebote kennen.
- ... kennen theoretische Hintergründe zu Ernährung und Lifestyle.
- ... lernen Bewegung für SchülerInnen gesundheitsfördernd anzubieten.
- ... lernen die Bedeutung von Bewegung als gewaltpräventive Maßnahme kennen.
- ... lernen die gesellschaftsfördernde Wirkung von Bewegung vor dem Hintergrund von Inklusion kennen.

- ... erwerben die Kompetenz, unterstützend an Schulveranstaltungen mit Bewegungs- und Gesundheitsbezug mitzuarbeiten.
- ... erwerben die Kompetenz, als BegleitlehrerIn an Sommer- und Winterschulsportwochen mitzuwirken (optional möglich: BegleitskilehrerIn, Helferschein Schwimmen, Ausbildung zum/zur ErsthelferIn).

2. Module

Die Studienergänzung „Bewegtes Lernen“ gliedert sich in zwei Module: das Basismodul und das Aufbaumodul im Ausmaß von je mindestens 12 ECTS Credits. Für den Erwerb der Studienergänzung sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von mindestens 24 ECTS Credits positiv abzuschließen.

2.1 Basismodul „Bewegung und Lernförderung“

Für das Basismodul „Bewegung und Lernförderung“ sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von mindestens 12 ECTS Credits zu absolvieren. Dabei sind Veranstaltungen aus folgenden Bereichen zu wählen:

Basismodul „Bewegung und Lernförderung“ (mind. 12 ECTS)	ECTS
Grundlagen zu „Bewegung im Schulalltag“	3
Bewegung und Lernförderung	3
Bewegung im Fachunterricht (2 aus 3 wählbar / je 2 ECTS): <ul style="list-style-type: none">• Bewegung und Sprachenerwerb• Bewegung und Gestalten• Bewegung und Ernährung/Lifestyle	4
Schulsportwoche (2 ECTS): <ul style="list-style-type: none">• Sommer oder• Winter	2

Grundlagen zum Thema „Bewegung im Schulalltag“ stellen den Start in die Ausbildung dar. Rechtliche Hintergründe, Erste Hilfe (Ausbildung zum/zur ErsthelferIn) und Bewegungsangebote sowie deren Umsetzung im Schulalltag sind Lehrinhalte dieses Themenbereiches.

Bewegung hat nachweislich einen positiven Einfluss auf die kognitive Entwicklung und Leistung von SchülerInnen. Ziel des Themenbereichs „Bewegung und Lernförderung“ ist es, die AbsolventInnen der Studienergänzung die wissenschaftlichen Hintergründe zu lehren und praxisnahe Werkzeuge zur bewegungsorientierten Lernförderung bereit zu stellen.

Aufbauend auf dem Themenbereich „Bewegung und Lernförderung“ bietet „Bewegung im Fachunterricht“ die Möglichkeit zur fachübergreifenden Spezialisierung. Es müssen zwei der drei angeführten Themenbereiche (jeweils im Ausmaß von 2 ECTS) absolviert werden:

- „Bewegung und Sprachenerwerb“ vermittelt gezielt den positiven Effekt von Bewegung auf den Sprachenerwerb. Besonders geeignet für Lehrerinnen und Lehrer, die Sprachen unterrichten.
- „Bewegung und Gestalten“ lehrt Synergien aus Bewegung und Gestalten/Ausdruck/Tanz und ist besonders geeignet für Lehrerinnen und Lehrer, die künstlerische Fächer unterrichten.

- „Bewegung und Ernährung/Lifestyle“ sind zwei wesentliche Säulen der Gesundheit, des Wohlbefindens und somit auch der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit. Die Hintergründe dazu werden in diesem Modul unterrichtet. Besonders geeignet für Lehrerinnen und Lehrer, die biologische und/oder gesundheitsorientierte Fächer unterrichten.

Sommer- und Wintersportwochen sollen von möglichst gut ausgebildeten LehrerInnen geplant und durchgeführt werden. Studierende erwerben eine vielseitige Eigenkompetenz in den wichtigsten Sommer- oder Wintersportarten und lernen ausgewählte Sportarten methodisch richtig und didaktisch wertvoll zu unterrichten. Es besteht die Möglichkeit, die Befähigung zum/zur BegleitlehrerIn Wintersportwoche sowie den Helferschein im Schwimmen zu erwerben.

2.2 Aufbaumodul „Gesundes, soziales und zielstrebiges Lernen durch Bewegung“

Für das **Aufbaumodul „Gesundes, soziales und zielstrebiges Lernen durch Bewegung“** sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von zumindest 12 ECTS Credits zu absolvieren. Dabei sind Veranstaltungen aus folgenden Themenbereichen zu wählen:

Aufbaumodul „Gesundes, soziales und zielstrebiges Lernen durch Bewegung“ (mind. 12 ECTS)	ECTS
Bewegungsangebot für bewegungserzieherliche Schulveranstaltungen	3
Bewegung & psychische und physische Gesundheit	2
Bewegung & Gewaltprävention	2
Bewegung & Inklusion	3
Schulsportwoche* (2 ECTS): • Sommer oder • Winter	2
* jenes Angebot, welches im Basismodul nicht absolviert wurde	

Bewegungserzieherliche Schulveranstaltungen eignen sich ideal, um „bewegt“ durchgeführt zu werden. Hier gilt es, den Schülerinnen und Schülern ein attraktives, angepasstes Bewegungsangebot bereit zu stellen. Studierende der Studienergänzung „Bewegtes Lernen“ erwerben die Kompetenzen dazu.

Bewegung fördert die psychische und physische Gesundheit. Biologische, sportpsychologische und sportmethodische Hintergründe werden in diesem Modul vermittelt.

Bewegung und Sport wird ein positives Potential zur Gewaltprävention attestiert. Sport/Bewegung soll helfen, psychische Spannungen zu lösen, Aggression abzubauen bzw. einen kontrollierten Umgang mit Aggression zu pflegen. In diesem Bereich werden die positiven Effekte von Bewegung auf das soziale Gefüge in der Gruppe, Schulkasse und Schule gelehrt.

Sommer- und Wintersportwochen sollen von möglichst gut ausgebildeten LehrerInnen geplant und durchgeführt werden. Studierende erwerben eine vielseitige Eigenkompetenz in den wichtigsten Sommer- oder Wintersportarten und lernen ausgewählte Sportarten methodisch richtig und didaktisch wertvoll zu unterrichten. Es besteht die Möglichkeit, die Befähigung zum/zur BegleitlehrerIn Wintersportwoche sowie den Helferschein im Schwimmen zu erwerben.

3. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- Basismodul „Bewegung und Lernförderung“. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von mindestens 12 ECTS Credits ausgestellt.
- Studienergänzung „Bewegtes Lernen“. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis- und Aufbaumoduls im Gesamtausmaß von mindestens 24 ECTS Credits ausgestellt.

Die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind am Interfakultären Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft/USI der PLUS vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre am ZFL (Zentrum für Flexibles Lernen) der PLUS ausgestellt.

Auskünfte

Die Koordination der Studienergänzung „Bewegtes Lernen“ liegt bei Dr. Peter Scheiber, Interfakultärer Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft/USI, 0662/8044-6653, peter.scheiber@sbg.ac.at. Informationen finden sich auf der Website Studienergänzung www.uni-salzburg.at/studienergaenzungen oder auf www.uni-salzburg.at/usi.

Inkrafttreten

Die Studienergänzung "Bewegtes Lernen" tritt mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg